

Antrag auf Einrichtung eines Tischapparats

Name:

Vorname:

Leseausweisnummer (Ucard-Barcode):

Ich bin:

Studentin/Student der Philipps-Universität Marburg

Mitarbeiterin/Mitarbeiter der Philipps-Universität Marburg

und werde eine:

Bachelorarbeit

Masterarbeit

Promotionsschrift

Habilitationsschrift

sonstige wissenschaftliche Arbeit

erstellen.

Darüber hinaus benötige ich umfangreiche Bestände mit den Erscheinungsjahren vor 1850.

Ja

Nein

Für diese Arbeit beantrage ich die Nutzung eines Tischapparats für die Zeit vom _____ bis _____ (höchstens sechs Monate).

Falls eine Zuteilung zum gewünschten Zeitpunkt nicht möglich ist, möchte ich längstens bis zum _____ auf einen freien Tisch warten.

Ich bin damit einverstanden, dass meine im Bibliothekssystem hinterlegte E-Mail-Adresse zur weiteren Kommunikation genutzt wird.

Nutzerdaten: <https://uni-marburg.de/LTCAd>

Die Nutzungsbedingungen (s.a. folgende Seite) erkenne ich an.

Datum

Unterschrift (der Nutzerin/des Nutzers)

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag (Unterschrift kann später erfolgen) an folgende E-Mail-Adresse: Tischapparat@ub.uni-marburg.de

Nutzungsbedingungen für Tischapparate

Zusätzlich zur Benutzungsordnung der Universitätsbibliothek Marburg gelten die folgenden Bedingungen:

- Tischapparate werden nur an Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Philipps-Universität Marburg für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten vergeben. Ein schriftlicher Nachweis der Fakultät (Prüfungsbüro, Betreuerin/Betreuer), aus dem der Bearbeitungszeitraum hervorgeht, kann von der Bibliothek verlangt werden.
- Eine Vergabe der Tischapparate erfolgt für maximal sechs Monate. Ist die Nachfrage größer als das Angebot, wird eine Warteliste geführt. Vorrang haben Bewerberinnen beziehungsweise Bewerber, die noch keinen Tischapparat genutzt haben.
- Die gewünschten Bände aus den Freihandbeständen müssen an der Theke des Sonderlesesaals zum Verbuchen vorgelegt werden. Magazinbestände bitte mit dem Bestellformular auf die Tischapparatnummer bestellen. Während dieser Zeit sind die Bücher nicht ausleihbar, können aber von anderen Personen eingesehen und in Auszügen vor Ort gescannt werden.
- Nicht ausleihbare Bestände (z.B. Bände aus den Semesterapparaten, Alt- und Sonderbestände) sind täglich bei der Aufsicht im Sonderlesesaal zurückzugeben.
- Die maximale Anzahl der zur Verfügung gestellten Bände kann begrenzt werden.
- Die Tischapparate sind für eine regelmäßige und intensive Nutzung vorgesehen. Bleibt ein Tischapparat offensichtlich über längere Zeit und ohne Mitteilung an die Bibliothek ungenutzt, kann die Nutzungserlaubnis widerrufen und der Tisch geräumt werden.
- Die Nutzungserlaubnis ist nicht auf andere Personen übertragbar.
- Persönliche Materialien bitte nicht auf den Tischen belassen. Die Universitätsbibliothek übernimmt keine Haftung. Dauerschließfächer befinden sich u.a. vor dem Sonderlesesaal.
- Jacken, Mäntel, Taschen und Getränke sind im Sonderlesesaal nicht gestattet.
- Die Tischapparate können von Montag bis Sonntag von 8:00-19:45 Uhr genutzt werden, ausgenommen sind gesetzliche Feiertage.